



Arztwissen damals und heute: Die Gramboler werfen Zweige in die Feuerschalen, um den angeblich heilenden Rauch der Studie von 1348 zu erzeugen.

Martin Dolt und seine Gramboler präsentieren Einblick in die Historie der Pest

„Sensenmann und Rattenvolk“ – so lautet der Titel der Pestführung, die Martin Dolt mit seinen Grambolen durch die Brettener Gassen führte. „Wir möchten Sie auf eine kleine Reise in die Vergangenheit mitnehmen und Ihnen ein Bild vom Wissen, Glauben und Aberglauben des Mittelalters vermitteln“, erklärt Dolt dem Publikum.

An der „Ausgrabungsstätte“ neben dem Rathaus erklärt Martin Dolt, warum die Pest, neben anderen Seuchen, so stark im Gedächtnis der Menschen geblieben ist: „Innerhalb von vier Jahren hat die Pest dreimal so viele Menschenleben gefordert, wie der erste Weltkrieg“.

Doch wie hat alles begonnen? 1346 ist Europa durch Handelswege gut vernetzt. Als die mächtige, italienische Handelsstadt Kaffa auf der Krim von Mongolen belagert wird, bricht in deren Reihen die Pest aus. Mit Katapulten schleudern die Belagerer ihre Leichen über die Mauern. Flüchtlinge, die vor der

Seuche aus der Stadt fliehen, tragen den Tod mit sich und somit nach Europa. Schließlich ist die Pest im Jahr 1349 im Süden von Deutschland angekommen. Nun wird sie von Händlern weiterverbreitet.

„Die Seuche hat im Mittel drei Kilometer am Tag zurückgelegt“, informiert Dolt. Das sei so, als wenn sie am Montag in Bruchsal, am Dienstag in Heidelberg, am Mittwoch in Gondelsheim und am Donnerstag in Bretten ausgebrochen ist. „Wir wissen nicht genau, ob die Pest auch in Bretten war, aber viele Dinge sprechen dafür“, sagt der Pestführer.

Bereits 1348 war die Seuche in Paris angekommen. Nachdem die Frau des Königs von Frankreich, Philip VI., daran starb, gab dieser eine Studie an der Universität für Medizin in Auftrag. Darin wurde den Planeten Mars, Jupiter und Saturn die Schuld gegeben. Plötzlich drängt sich eine laut hustende Frau durch die Menge und wankt die Straße herunter.

„Doch was passiert in den Städten, wenn die Pest grassiert“, fragt Dolt. Nun folgte ein kleiner Pestumzug mit Masken- und Fackelträgern, sowie betenden Mönchen. Mit mehr Erfahrung erkannten die Pestärzte, dass sie eine Schutzkleidung brauchten, erklärte Dolt. Diese bestand aus langen Mänteln, Hüten, Handschuhen und langen Stangen um die Kranken zu untersuchen. Räucherpfannen und Masken mit langen Nasen sollten gegen den Pesthauch helfen.

Die hygienischen Umstände mit Abfällen und Exkrementen auf der Straße begünstigten die Ansteckung und die entstehende Angst von der Pest erforderte einen Schuldigen, die Juden. Einzelschicksale und Aussagen von Zeitzeugen in Europa

lasen Gramboler vor und zeigten das Aufkommen der Geißler, die durch Selbstgeißelung ihre Sünden büßen wollten.

Warum die Epidemie 1721 plötzlich aus Europa verschwand sei auch heute noch unbekannt, doch in Ländern wie dem Kongo oder Madagaskar treten heute noch Fälle von Pest auf, erläutert Dolt, bevor sich die Zuhörer bei einer heißen Suppe aufwärmen konnten. Diese lobten die Führung mit Kommentaren wie „Was ein Erlebnis“ und „Klasse war’s“.

Die Idee zur Führung geht auf Amtsleiter Bernhard Feineisen zurück, der im Rahmen der stadthistorischen Vortragsreihe für das Jubiläumjahr den Pestumzug der Gramboler hervorheben wollte. drb

31. Weinmarkt
21. - 25. September 2017
Programm siehe Seite 2



Sanitärgebäude für Sportplatz in Diedelsheim



Bretten. 620 000 Euro für ein Sanitärgebäude in Diedelsheim: Bereits seit einhalb Jahren wird auf dem Kunstrasenplatz dort fleißig trainiert – Duschen, Umkleieräume und ein stilles Örtchen fehlten bislang jedoch. Dies soll sich nun ändern: Auf einer Bruttogeschossfläche von rund 255 Quadratmetern entstehen neben zwei Umkleide- und Duschräumen auch behindertengerechte Toilettenanlagen, Besucher-WCs und Lagerbereiche. Im Juni 2018 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Beim offiziellen Spatenstich griffen Oberbürgermeister Martin Wolff, Bürgermeister Michael Nöltner, Vertreter der Baufirma Geist, Architekt Jürgen Fetzner, Ortsvorsteher Martin Kern sowie Gemeinde- und Ortschaftsräte zu den Schaufeln und

ließen die Erde fliegen. Zuvor informierte OB Wolff die Anwesenden über den Grund für die verzögerte Baumaßnahme: Wäre der Sanitärbereich zeitgleich mit dem Rasenplatz erstellt worden, hätte die Stadt auf Zuschüsse vom Land in Höhe von 100 000 Euro verzichten müssen. Die Stadt habe den Bau deshalb verschoben, so der Oberbürgermeister, und erhalte jetzt die beantragte Förderung.

Stolz verkündete OB Wolff zudem, in Diedelsheim nun bald „einen der besten Sportplätze im Landkreis zu haben“, der sowohl von zahlreichen Jugendmannschaften aus Bretten und den Ortsteilen, als auch von Baseballspielern intensiv genutzt werde.

Regierungspräsidentin Nicolette Kressl in Bretten

Hoher Besuch in Bretten: Regierungspräsidentin Nicolette Kressl und Landrat Dr. Christoph Schnaudigel kamen für ihre Kreisbereisung in die Melanchthonstadt. Insgesamt rund 20 Gäste - Fraktionsvorsitzende des Kreistags sowie die Oberbürgermeister und Bürgermeister der Region - trafen sich im großen Ratsaal der Stadt Bretten. Dort bekamen die Besucher Informationen und Zahlen aus erster Hand, und so manch ein Politiker nutzte die Gelegenheit, Anregungen zu geben oder seinen Unmut zu äußern.

Schulentwicklung, Haushaltslage, der Verkehr im Landkreis Karlsruhe und Flüchtlinge waren die vier großen Themen. Regierungspräsidentin Kressl informierte, im Vergleich zum Vorjahr habe sich die Anzahl an Asylbewerbern in etwa halbiert und liege aktuell bei rund 10 300 neuen Flüchtlingen.

Über die kommunale Haushaltslage sagte sie, insgesamt gebe es eine „positive Entwicklung bei den Steuereinnahmen“. Die Pro-Kopfverschuldung liege allerdings derzeit bei 268 Euro je Einwohner und sei



Regierungspräsidentin Nicolette Kressl und Landrat Dr. Christoph Schnaudigel zu Besuch in Bretten bei Ihrer Kreis-Bereisung.

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, 26.09.2017 um 18 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Tagesordnung

Öffentlich

Einwohnerfragestunde

1. Vorstellung Projekt Lernort Kislau
2. Haushalt der Stadt Bretten für das Haushaltsjahr 2018 - Eckwertebeschluss
3. Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Bretten GmbH - Beschlussfassung zur Gesellschafterversammlung
4. Jahresabschluss 2016 der Städtischen Wohnungsbau GmbH Bretten - Beschlussfassung zur Gesellschafterversammlung
5. Jahresabschluss 2016 der Kommunalbau GmbH Bretten - Beschlussfassung zur Gesellschafterversammlung
6. Parkraumbewirtschaftung - Feststellung des Jahresabschlusses und der Bilanz zum 31.12.2016
7. Vorstellung der betrieblichen Entwicklungsabsichten der Fa. Seeburger
8. Bebauungsplan „Edisonstraße, II. Abschnitt“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Kernstadt Bretten; - Aufstellungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
9. Bebauungsplan „Altenwohn- und Pflegeheim Neibsheim, II. Abschnitt“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Neibsheim; - Umstellung vom Regelverfahren auf das beschleunigte Verfahren nach § 13b i.V.m. §§ 13a und 13 BauGB 2017 - Entscheidung - Änderungsbeschluss / Änderung des Geltungsbereiches des künftigen Bebauungsplans u.a. (Reduzierung und Erweiterung) - Billigung des vorläufigen Entwurfes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung
10. Bebauungsplan „Ortskern Bauerbach, Teil I“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bauerbach; - Vorlage und Behandlung der während der öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen - Billigung des geänderten Entwurfes des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung
- Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfs u.a. gem. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. §§ 3 Abs. 2, 13a Abs. 2 Nr. 1, 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
- Anpassung des Flächennutzungsplanes 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim im Wege der Berichtigung

Offenlegung

11. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten;
- Beschlussfassung über Einzelfälle

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates und Jugendgemeinderates, die Herren Ortsvorsteher, die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Wolff

Oberbürgermeister

damit „deutlich über dem prognostizierten Landesdurchschnitt“. Für 2019 sehe sie jedoch „die Chance, in den ausgeglichenen Bereich zu kommen“. Zu den Ausgaben der letzten Jahre sagte sie, es sei viel in Betreuung investiert worden, nun gebe es „Nachholbedarf beim Straßenbau“.

Beim Straßenbau ging es vor allem um den Verkehrswegeplan des Bundestags: Vier Maßnahmen in der Region sollen damit finanziert werden, eine davon ist die Ortsumgehung in Bretten. Voraussetzung für die Zuteilung der Gelder sei jedoch eine gründliche Planung durch das Land, erläuterte Kressl. Um keine Mittel zu verschenken, regte Bürgermeister Michael Nölt-

ner an, die Planungskapazitäten zu erhöhen: „Denn die Leute haben sehr wenig Verständnis dafür, wenn Gelder zurück nach Berlin fließen“, so BM Nöltner. Ähnlich sah es auch Oberbürgermeister Martin Wolff: „Vielleicht muss man beim Bund mal auf der Matte stehen, um Gelder für die Planung zu bekommen.“

Steigende Schülerzahlen und Lehrermangel nannte die Regierungspräsidentin als Herausforderungen zum Thema Schulentwicklung. Im Landkreis Karlsruhe gebe es allerdings bis auf wenige Ausnahmen genügend Bewerber, sagte sie: Hier seien die Schulen zu durchschnittlich 103,5 Prozent mit Lehrern versorgt.

BBV Rhein-Neckar:

Glasfaserausbau für Ruit und Sprantal liegt voll im Zeitplan – Ziel der BBV: Glasfaser für beide Stadtteile an Weihnachten

Spatenstiche für Diedelsheim, Gölshausen und Rinklingen sollen Anfang November erfolgen. Die gesamte Kernstadt wird derzeit überplant.

Es geht zügig voran mit der schnellen Internetversorgung von Ruit und Sprantal. „Wir liegen dort voll im Zeitplan mit unserem Glasfaserausbau“, erklärte Wolfgang Ruh, der Vertriebsleiter der BBV Rhein-Neckar, in der vergangenen Woche bei einem Termin mit OB Martin Wolff. Dieser hatte Ruh und dessen Kollegen Frank Bonnemeier sowie einen Vertreter der ZTE Deutschland GmbH, die die Bauaktivitäten mitbetreibt und unterstützt, zum Gespräch eingeladen. „Die zukunfts-fähige Breitbandversorgung der Brettener Bürgerinnen und Bürger ist mir sehr wichtig und daher stimme ich mich regelmäßig mit der BBV über ihre Aktivitäten in Bretten ab“, sagte OB Wolff. „Ich freue mich über den guten Fortgang der Tiefbauarbeiten in Ruit und Sprantal, habe aber natürlich jetzt besonders auch Diedelsheim, Gölshausen und Rinklingen im Blick, wo es bald losgehen soll“.

In Sprantal konnte die BBV die Tiefbauarbeiten schon abschließen, in Ruit wird dies voraussichtlich im Oktober der Fall sein. „Derzeit haben wir etwas Lieferverzögerung bei den Kabelverzweigern, also den Schaltschränken zur Kabelverteilung der Leitungen, ich rechne aber damit, dass diese in der ersten Novemberhälfte eintreffen werden. Dann werden anschließend gleich in Sprantal und Ruit die Hauseinführungen gemacht, d.h. die Glasfaser wird in die Häuser eingeblasen und in jedem Haus wird auch der Hausübergabepunkt installiert, der sogenannte APL als Abschlusspunkt des Glasfasernetzes“, informierte Ruh. Weiter teilte er mit: „Ab dem 1. Dezember sollen alle Verträge von Kunden in Ruit und Sprantal, die dann auslaufen, durch uns schon auf die Glasfaser portiert werden. Es ist auf jeden Fall unser Ziel, dass die beiden Stadtteile zu Weihnachten schnelles Internet per Glasfaser haben“.

Wer als Bürger von Ruit und Sprantal eventuell noch Fragen zu seinem geschlossenen Versorgungsvertrag bzw. zu seinem Vertragswechsel hin zur BBV hat, kann sich an das Büro der BBV in der Bahnhofstraße 54 wenden (Tel. 07252/2070007). Zur Versorgung der beiden beson-

deren Ruit Außenbereiche „Kreiermühle“ und „Rotenberger Hof“ wird derzeit übrigens auch an einer Lösung gearbeitet. Für Diedelsheim, Gölshausen und Rinklingen werden aktuell die Ausbauplanungen mit der Stadt Bretten abgestimmt. Kleinere Änderungen sowie Ergänzungen sind daran noch vorzunehmen und die drei Spatenstiche sollen dann Anfang November erfolgen.

„Die Versorgungspässe der Bürgerinnen und Bürger sowie insbesondere auch der Unternehmen müssen in diesen drei Stadtteilen schnellstmöglich beseitigt werden“, erklärte OB Wolff im gemeinsamen Gespräch, „daher freut es mich sehr, dass wir nun den ersten Schritt des Ausbaus konkret zeitlich festgelegt haben. Jetzt gilt es auch die Kernstadt nah ins Visier zu nehmen, denn deren Versorgung auch mit Glasfaser, liegt mir natürlich ebenfalls am Herzen“, stellte Wolff klar. „Dafür mache ich mich stark und es ist sehr positiv, dass die BBV dafür auch die Ausbauplanung erstellt“.

Ob deren Umsetzung 2018 begonnen werden kann, ist aus finanziellen Gründen derzeit allerdings noch offen. In der Brettener Kernstadt war die Vorvermarktungsphase anders als in den Stadtteilen teils nur mäßig gelaufen. Die BBV teilte erneut mit, dass sie sich freuen würde, wenn weiterhin Versorgungsverträge mit ihr geschlossen werden. „Es fehlen in der Kernstadt definitiv noch Verträge, damit der Ausbau dort, den wir grundsätzlich anstreben, finanziell auch leistbar wird“, erläuterte Wolfgang Ruh. „Beratungen machen wir gern und sind ja auch als Ansprechpartner in der Weißhofer Galerie oder in unserem Büro in der Bahnhofstraße vor Ort“. Eine Entscheidung zur Versorgung der Kernstadt soll spätestens getroffen werden, wenn der Glasfaserausbau in den drei Ortsteilen fertiggestellt wird. „Aus meiner Sicht muss die Entscheidung bis zur Sommerpause 2018 fallen, damit es für die Kernstadt weiter geht. Ich hoffe, dass die BBV noch mehr Kunden findet und die Kernstadt dann in einzelnen Clustern ausbauen kann, dann hätten wir gegenüber dem heutigen Stand die deutliche Verbesserung der Internetversorgung, die wir für die Zukunft brauchen“, sagte OB Wolff zum Abschluss des gemeinsamen Gesprächs.

„Grandiose Ausstellung“ zu 70. Jubiläum des Sportvereins Kickers Büchig



OB Martin Wolff sieht sich gemeinsam mit OV Uve Vollers und BM Michael Nöltner die beeindruckende Ausstellung von Hubert Uhländer in der Bürgerwaldhalle an.

Zu einem außergewöhnlichen Sportfest lud der Sportverein (SV) Kickers Büchig 1947 e.V. am vergangenen Wochenende. Ein Teil davon war die Ausstellung von Hobbyarchivar Hubert Uhländer zum 70. Jubiläum des Vereins. In der Bürgerwaldhalle baute er mit seinen Helfern 70 Tische mit über 3.000 berahmten Bildern und in 20 Ordnern archivierten Zeitungsartikel über das Orts- und Vereinsleben auf. Finden kann man hier Fotos von Spielern, Vorstandsmitgliedern, Ausflügen, Feiern und vielem mehr.

„Von A wie Accessoires, über F wie Foto und S wie Statistik, bis hin zu Z wie Zeitung ist alles dabei“, sagt Hubert Uhländer. Zu Ersteren gehören Schuhstollen von 1947, alte Spielerpässe, ein Teller der ersten Ostmannschaft, die nach dem Mau-

erfall im Westen – also in Büchig – zu einem Turnier antrat, des Weiteren 8.000 Bildern auf DVDs und ganz viel Herzblut, denn Hubert Uhländer erinnert sich an viele lustige, teilweise nicht sehr bekannte Anekdoten, die mit der Ausstellung verbunden sind. „Es ist ein unglaubliches Lebenswerk“, lobt Ortsvorsteher Uve Vollers die Ausstellung. „Das sind 70 Jahre Büchig und 70 Jahre Kickers“. Viele Höhen und Tiefen habe man in 70 Jahren erlebt und mit dem Bau des Clubhauses und der Jugendarbeit enorm viel geleistet, fügt Oberbürgermeister Martin Wolff hinzu. „Die Ausstellung ist grandios“, sagt der Oberbürgermeister. Auch der erste Vorsitzende des SV, Wolfgang Lohkemper, ist von Uhländer's Leistung überzeugt. drb

Playmobil-Luther neben Handpuppe von Melanchthon Gut 20 Besucher bei Ausstellungseröffnung „Gedenkstücke im Melanchthonhaus“



Bretten. Eine neue Ausstellung im Melanchthonhaus: Derzeit dreht sich dort alles um Gedenkstücke, die Martin Luther, Philipp Melanchthon und andere Motive aus der Reformation darstellen. Überwiegend stammen sie aus dem 19. Jahrhundert, es sind jedoch auch moderne dabei wie die Melanchthon-Praline oder ein Martin Luther von Playmobil. Alle zusammen bilden nach Worten von Wolff „immerhin die zweitgrößte Sammlung von Erinnerungsstücken mit reformationsgeschichtlichen Bezügen“ - und dennoch wurde der Großteil der Stücke der Öffentlichkeit zuvor noch nie gezeigt. „Sie schlummerten bisher in Schränken, Regalen oder Kisten“, so der OB. Das hat sich nun geändert, und bereits am Freitagabend nutzen gut 20 Besucher die Gunst der Stunde, die gesammelten Werke zu betrachten.

Stadträtin Heidemarie Leins zählt zu den ersten Gästen. Besonders eine Jakobsmuschel, bedruckt mit dem Melanchthonhaus, hat es ihr angetan: „Ich finde, das ist das Spannendste, weil es die Bedeutung Bretzens darstellt“, sagt sie. Begeistert von der Sammlung zeigt sich

Ingeborg Haufler aus Bretten. Sie macht Führungen im Haus, dennoch sind ihr die meisten Exponate bislang noch nicht unter die Augen gekommen. „Ich finde es hübsch, weil es so viele Sachen gibt, die man noch nicht gesehen hat“, berichtet sie. Es sei auch manch Kurioses dabei, erzählt Haufler, und zeigt auf eine Handpuppe in der Gestalt Philipp Melanchthons.

Neben der Jakobsmuschel und der Handpuppe gibt es noch mehr zu sehen: etwa Wandschmuck, Medaillen, Becher aus Metall oder Porzellan, Luther- und Melanchthon-Büsten und Messing- oder Gusseisenplatten mit Reformationsmotiven. Gezielt gesammelt wurden die ganzen Stücke übrigens nicht, das Museum ist vielmehr überwiegend durch Stiftungen oder Schenkungen in deren Besitz gekommen.

Service: Die Ausstellung ist noch bis zum 29. Oktober 2017 während der Öffnungszeiten des Melanchthonhauses zu sehen. Diese sind: Dienstags bis freitags von 14 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. cat

Dialog.Disput.Erneuerung – Ausstellungsrundfahrt

Die Stadtverwaltung hat die Mitglieder des Gemeinderats sowie Ortsvorsteher und Mitglieder des Ortschaftsrats zu einer geführten Rundfahrt der Ausstellung Dialog.Disput.Erneuerung. von Künstler Thomas Rebel eingeladen. Während der Rundfahrt legte die

Gruppe an den verschiedenen Ausstellungsorten kleine Stopps ein. Der Künstler erklärte den Teilnehmern die Bedeutung der einzelnen großformatigen Bilder, die er verfremdet hat. Seit Sommer 2017 bringen die großformatigen Bilder Farbe an die Fassaden in Bretten und den Stadtteilen.

46 Kinder an der Johann-Peter-Hebel-Schule eingeschult



Oberbürgermeister Martin Wolff ist von den Erstklässlern mit ihren neuen Warnwesten begeistert.

Viele bunte Schultüten wurden am vergangenen Samstag durch die Stadt und ihre Ortsteile getragen, denn die Erstklässler feierten mit ihren Familien ihre Einschulung. In der Stadtparkhalle versammelten sich 46 Erstklässler der Johann-Peter-Hebel-Schule. 15 weitere Kinder starteten bereits in einer Vorbereitungsklasse, um die nötigen Deutschkenntnisse zu erwerben. Bei sich hatten die Kleinen ihre zu Haien verwandelte Schultüten, oder solche mit Namen, Bären, Prinzessinnen oder Einhörnern darauf.

In diese Schultüten verliebte sich auch Oberbürgermeister Martin Wolff: „Wenn ich Eure tollen Schultüten sehe, möchte ich fast mit euch tauschen“. Adelheid Hirt-Kremling, Verkehrsleiterin des Automobilclub

AC Bretten, fragte die Kinder, ob sie auf ihrem Weg zur Halle über die Straße gehen mussten. „Ich möchte, dass ihr sicher in die Schule kommt, deswegen habe ich euch Warnwesten mit den Verkehrsdetektiven Felix und Frida mitgebracht, die ihr auf eurem Schulweg anziehen könnt“. Schon wollten die Ersten die neuen Westen anprobieren. „Wir werden viel singen, uns gemeinsam bewegen und viele spannende Dinge erleben, das kann ich Euch versprechen“, freute sich Rektorin Gabriele Erdel und kündigte die Klassen 4 a und b mit ihrem Theaterstück „Lisa Lustig kommt zur Schule“ an. Hierin zeigten die Viertklässler den Neuen spielerisch welche Dinge sie in die Schule mitnehmen können und welche besser zu Hause bleiben.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können.

Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadtrathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführlichen Stellenausschreibungen:

- Hausmeister/in
- Fachkraft für die sprachliche Bildung

BRETTEN



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Nimm deine Zukunft selbst in die Hand...
...deine AUSBILDUNG bei der Stadt Bretten



Ausbildungsplätze zum 1. September 2018

- Bachelor of Arts - Public Management
- Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit
- Gärtner/in, Garten-, Landschafts- u. Sportplatzbau

Interessiert?

Fragen beantwortet dir gerne:
Frau Lena Frick
☎ 07252/921-131
✉ l.frick@bretten.de
🌐 www.bretten.de
facebook.com/bretten.stadt

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnisse, Praktikumsnachweise) bis **30.09.2017**.

Newsletter – Die BBV Rhein-Neckar informiert:

Überzeugen Sie Ihre Freunde, Nachbarn und Kollegen vom Glasfaser-Internet der BBV. Ihr Engagement lohnt sich!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben sich bereits für die digitale Zukunft in Bretten und einen Glasfaser-Anschluss der BBV entschieden. Für Ihr Vertrauen möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken.

Wir wollen möglichst viele Haushalte und Unternehmen in Bretten in diese digitale Zukunft mitnehmen. Möchten Sie uns dabei helfen und weitere Nachbarn, Freunde und Kollegen von den Vorteilen eines BBV-Glasfaser-Anschlusses überzeugen? Dann finden Sie hier einige Argumente:

- Zukunftssicher mit schnellem Internet, Telefonie und Fernsehen versorgt
- Sicheres Arbeiten ohne ständige Probleme mit dem Netzgang von zu Hause aus
- Zugang zu heutigen und zukünftigen Tele-Medizin-Diensten
- Wertsteigerung Ihres Grundstücks in Höhe von durchschnittlich etwa 6 Prozent
- Moderner Telefonanschluss für nur 20 Euro im Monat (un-

begrenzte Telefongespräche ins deutsche Festnetz inklusive)

- Garantierte Internetverbindung ab 100 Mbit/s. für nur 40 Euro im Monat (Telefonie mit unbegrenzten Telefongesprächen ins deutsche Festnetz für nur 5 Euro im Monat zubuchbar)

Sie haben einen Freund, Nachbarn oder Kollegen, den Sie für uns überzeugen konnten?

Hervorragend. Dann ermutigen Sie die von Ihnen geworbene Person dazu, mit uns per E-Mail (info@bbv-rhein-neckar.de) oder telefonisch unter 07252-2075784 Kontakt aufzunehmen. Für ein unverbindliches Beratungsgespräch stehen wir gerne bereit.

Wenn die von Ihnen geworbene Person Sie namentlich als Werber nennt, erhalten Sie für jeden neuen Vertrag jeweils einen einmaligen Bonus von 15 Euro!

Helfen Sie Ihren Nachbarn, Freunden und Kollegen dabei, bis zum Baubeginn mindestens 300 Euro für einen Glasfaseranschluss zu sparen.

Diese besondere Aktion gilt vom 15. September bis 30. November 2017!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre BBV Rhein-Neckar

Bauerbach

Fundsache

Auf dem Friedhof in Bauerbach wurde eine Sonnenbrille gefunden. Der oder die Eigentümer/-in kann sie in der Ortsverwaltung abholen. Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 – 19.00 Uhr, Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr

Büchig

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 21. September 2017 um 20.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Bürgerfragestunde
3. Bauanträge
4. Aktuelle Sachstandsaufnahme nach folgenden Themen:

- Kreuzanlage Frühlingstraße
- Reinigungs-, Räum- und Streupflicht durch Bürger bzw. Stadtbauhof
- Straßenverkehr
- Parksituation
- Grünanlagen / Friedhof
- Mängelbericht Straßen / Wege
- Verschiedenes
- 5. Verschiedenes

Die Bürger und Bürgerinnen sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen. Uve Vollers Ortsvorsteher

Erntekrone in der Ortsmitte

Sichtbares Zeichen für den nun kommenden Herbst ist die Erntekrone auf dem Büchiger Dorfbrunnen.

Das Team um Hildegund Karcher, Christa Hensel und Michael Panitz hat in den letzten Wochen wieder zahlreiche Nachmittage und Abende damit verbracht, Ähren, Stroh, Obst und Gemüse in Zöpfe einzuflechten. Diese müssen dann sorgsam um das metallische Grundgerüst gebunden werden. Ergänzt wird das Ganze mit gefüllten Erntekörben und einem reichhaltigen Ernteteller als Abschluss ganz oben.



Die Erntekrone, früher ein Symbol der Dankbarkeit für ein gutes und gesichertes Leben, ist nun schon mehr als ein Jahrzehnt ein Wahrzeichen in Büchig's Mitte. Im Wechsel mit der Osterkrone im Frühjahr, welche vom gleichen Team ehrenamtlich aufgebaut wird, begleitet sie unser Leben im Wechsel der Jahreszeiten. Im Sinne des Erntedankfestes ermahnt sie uns aber auch zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln.



Diedelsheim

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am Mittwoch, 27. September 2017 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Diedelsheim.

Tagesordnung:
TOP 1 Anfragen und Anregungen

der Bürger
TOP 2 Umgestaltung alter Friedhof – Vorstellung durch das Fachamt
TOP 3 Vorläufige Abrechnung Ortsjubiläum und weitere Vorgehensweise
TOP 4 Bekanntgaben - Verschiedenes
Freundliche Grüße
Martin Kern, Ortsvorsteher



Neibsheim

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am Mittwoch, 20. September 2017 um 19.30 Uhr im Rathaussaal

Tagesordnung:
1. Fragen und Anregungen der Bürger/innen
2. Anhörung des Ortschaftsrates zum Tagesordnungspunkt des Gemeinderates:

Bebauungsplan „Altenwohn- und Pflegeheim Neibsheim, II. Abschnitt“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Neibsheim; -Umstellung vom Regelverfahren auf das beschleunigte Verfahren nach § 13b i.V.m. §§ 13a und 13 BauGB 2017 - Entscheidung
-Änderungsbeschluss/Änderung des Geltungsbereiches des künftigen Bebauungsplanes u.a. (Reduzierung und Erweiterung)
-Billigung des vorläufigen Entwurfes mit örtlichen Bauvorschriften und

Begründung
3. Verkehrs- und Parksituation
Vorbesprechung zum vor-Ort-Termin
4. Anschaffung eines mobilen Defibrillators in Kooperation FC Neibsheim und der Ortsverwaltung
5. Reparatur/Erneuerung Türelement in der Talbachhalle
6. Bekanntgaben/Verschiedenes
7. Bürger/innen haben das Wort
Rolf Wittmann
Ortsvorsteher

Heckenschnitt Friedhof

In der Woche ab 25.09.2017 werden die Hecken auf dem Friedhof zurückgeschnitten. Der ausführenden Firma werden die Arbeiten sehr erleichtert, wenn die Gerätschaften um die Grabsteine herum vorübergehend entfernt werden. Die Ortsverwaltung bittet um Verständnis und Beachtung.



Ruit

Brennholz-Vergabe

Die Ortsverwaltung Ruit hat einige Polter Langholz am Weg zu vergeben. Die Abgabe erfolgt ab sofort zu den üblichen Sprechzeiten in der Ortsverwaltung.

Öffnungszeiten: Di. + Mi. 09:00-12:00 Uhr, Do. 15:30 – 18:30 Uhr

Bestellschein für Fruchtsträucher – 2017

Der Preis je Pflanze beträgt 2,- €.

Nr.:	Dt.-Name	Bot.-Name	Anzahl
Sträucher mit Früchten			
1	Gemeine Felsenbirne	Amelanchier ovalis	
2	Gemeine Berberitze	Berberis vulgaris	
3	Kornelkirsche	Cornus mas	
4	Roter Hartriegel	Cornus sanguinea	
5	Zweigfrüchtiger Weißdorn	Crataegus laevigata	
6	Eingriffeliger Weißdorn	Crataegus monogyna	
7	Besenginster	Cytisus scoparius	
8	Pfaffenhütchen	Eunymus europaeus	
9	Rote Heckenkirsche	Lonicera xylosteum	
10	Steinweichsel	Prunus mahaleb	
11	Gemeiner Kreuzdorn	Rhamnus carthartica	
12	Faulbaum	Rhamnus frangula	
13	Lavendelweide	Salix elaeagnos	
14	Korbweide	Salix viminalis	
15	Wolliger Schneeball	Viburnum lantana	
16	Gemeiner Schneeball	Viburnum opulus	
Heckenpflanzen			
17	Hainbuche	Carpinus betulus	
18	Rotbuche	Fagus sylvatica	
19	Gemeiner Liguster	Ligustrum vulgare	
20	Elbe (mit Ballen, 12,- € /St)	Taxus baccata	
Wildrosen			
21	Hundsrose	Rosa canina	
22	Hecht-Rose	Rosa glauca	
23	Hecken-Rose	Rosa corymbifera	
24	Bibernell-Rose	Rosa pimpinelli	
25	Weinrose	Rosa rubiginosa	
26	Kartoffel-Rose	Rosa rugosa	
27	Apfel-Rose	Rosa villosa	
für die Küche			
28	Sanddorn	Hippophae rhamnoides	
29	Schlehe	Prunus spinosa	
30	Wilde Stachelbeere	Ribes uva-crispa	
31	Schwarzer Holunder	Sambucus nigra	
32	Roter Holunder	Sambucus racemosa	
33	Haselnuß	Corylus avellana	
34	Apfelbeere	Aronia melanocarpa	
Hochstämme/Heister			
35	Wildapfel	(12,- € /St) Malus sylvestris	
36	Traubenkirsche	(12,- € /St) Prunus padus	
37	Wildbirne	(12,- € /St) Pyrus communis	
38	Vogelbeere	(12,- € /St) Sorbus aucuparia	

Bitte geben Sie die jeweils gewünschte Stückzahl der Sträucher in den Spalten an. Die Ausgabe erfolgt am **04. November 2017** im Baubetriebshof (hinter den Stadtwerken), in der Zeit von **9.00 - 11.30 Uhr** und wird in der „Brettener Woche“ **nochmals rechtzeitig bekannt gegeben.**

Name _____ Vorname _____ Adresse _____ Tel. Nr. _____

Bestellschein liegen im Bürgerservice im Rathaus und in den Ortsverwaltungen aus, oder unter: <http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/formulare>, Überschrift: Naturschutz und Umwelt - Fruchtsträucherbestellschein. Hier kann die Liste ausgefüllt und heruntergeladen werden. Bitte geben Sie Ihre Bestellung bis **04. Oktober 2017** im Rathaus Bretten oder in der Ortsverwaltung ab, oder per Mail an gerhard@fritz-bretten.de. Bei Rückfragen rufen Sie Herrn Fritz, Tel.: 1438, NABU Bretten an.

Café 60plus

Begegnung, Beisammensein, Vorträge, Information

Am Donnerstag, 28.09.2017, um 14:00 Uhr findet im Altenhilfzentrum St. Laurentius, Apothekegasse 6, das Seniorencafé 60plus des Seniorenrates Bretten statt.

Dr. Helmut Lang informiert über „Herz und Kreislauf im Alter“.

Vom Altenhilfzentrum St. Laurentius gibt es dazu wieder kostenfrei Kaffee und Kuchen für die Besucher.

KulturStadt Bretten

Volkshochschule



www.vhs-bretten.de, vhs@bretten.de, Tel.: 07252/583718

Rücken-Fit - AF 30216

Dieser Kurs bietet ein abwechslungsreiches Übungsprogramm zur Kräftigung und Stabilisierung der Wirbelsäule stützenden Muskulatur. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Kleidung, Sportschuhe. Di 26.09.17, 16:30-17:30 Uhr, 10 mal vhs Bildungszentrum, Raum 5 / 43 €

Stadtteiltour im Jubiläumsjahr: Diedelsheim - AE 11151

Beim Besuch der Werkstatt von Hobbysandsteinkünstler Norbert Reschke werden Muskelkater, Staub und kreative Ideen kombiniert. Jedes alte Handwerk erfordert Hingabe bis ins kleinste Detail und eine ruhige Hand des Künstlers. Norbert Reschke stellt bei einem Rundgang seine Werkstatt und seine handgefertigten Kunstwerke aus Sandstein vor. Treffpunkt: Breslauer Str. 57, Diedelsheim. Sa 07.10.17, 15:00-17:00 Uhr Die Teilnahme ist kostenlos, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Baustellenführung Neubau Rechbergklinik - AF 11140

Auf dem Rechberg entsteht zurzeit eine neue und moderne Klinik mit 120 Betten, 3 OP-Sälen, Intensivstation und vielen modernen Untersuchungs- und Behandlungsbereichen. Es gibt Informationen rund um die neue Klinik, die Technik und das Bauwerk. Bitte tragen Sie festes Schuhwerk. Treffpunkt: Haupteingang Rechbergklinik. Fr 29.09.17, 15:30-17:00 Uhr Die Teilnahme ist kostenlos, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Italienisch für Wiedereinsteiger (Niveau A 2 / B 1) - AF 40916

Dieser Kurs eignet sich für alle, die bereits Vorkenntnisse haben (ab Niveau A 2) und ihr Wissen auffrischen und vertiefen möchten. Fr 29.09.17, 18:00-19:30 Uhr, 10 mal vhs Bildungszentrum, Raum 4 / 81 €

Word für Einsteiger - AF 50123

Anhand von praktischen Übungen lernen Sie die Funktionen und Möglichkeiten in Word kennen. Erstellen Sie Briefe, Urkunden und formatieren Sie diese nach Ihren Anforderungen. Sa 30.09.17, 08:30-12:30 Uhr Geschäftsstelle Melanchthonstraße 3 / 27 €

Gewand-Workshop "Um 1504" - Unterkleid - AF 21404

Die Basis eines jeden Gewandes für Mann und Frau ist das Unterkleid. Wie einfach es ist, basierend auf historischen Quellen, eines herzustellen und auf den eigenen Körper anzupassen, lernen wir in diesem Kurs. Ausführliche Informationen: www.vhs-bretten.de. Sa 30.09.17, 10:00-14:00 Uhr, vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3 / 18 €

Ticketservice

Tourist-Info Bretten, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252/583710

24.09.17: KSC – FC Rot-Weiß Erfurt im Wildpark
02.10.17: Tito & Tarantula in Karlsruhe
12.10.17: Götz Alsmann in Karlsruhe
14.10.17: KSC – FC Würzburger Kickers im Wildpark
29.10.17: KSC- 1. FC Magdeburg im Wildpark

Europ. Melanchthon-Akademie

Melanchthonstr. 1-3, Tel: 07252/9441-10, info@melanchthon.com

Konzert in der Kreuzkirche

...von der Reformation zum 30-jährigen Krieg mit dem Ensemble "Capella Sagittaria"
Sa. 23.09., 19 Uhr, Kreuzkirche Bretten

Frühe evangelische Chormusik steht auf dem Programm des Vokalensembles „Capella Sagittaria“ bei seinem Konzert am Samstag, 23. September um 19 Uhr in der Kreuzkirche Bretten. Unter der Leitung von Peter Laue werden u.a. Werke von Johann Walter, Adam Gumpelzhaimer, Johannes Eccard, Melchior Vulpius und Melchior Franck geboten. Der Chor wird bei seinem Konzert von professionellen Instrumentalsolisten des Ensembles „Nouvo Collegio Novantanove“ begleitet.

Capella Sagittaria wurde 2002 gegründet und widmet sich in variablen Besetzungen vorwiegend der A-capella-Musik des 16. und 17. Jahrhunderts. Das überregional bekannte Ensemble unter der Leitung von Peter Laue setzt sich aus etwa 20 Sängerinnen und Sängern zusammen, die das Ziel vereint, anspruchsvolle Chorliteratur von der Renaissance bis zur Moderne auf hohem Niveau zu Gehör zu bringen.

Karten gibt es für 15 € im Vorverkauf bei der Tourist-Info Bretten.

Vortrag: Die Reformation und ihre Musik

So. 01.10., 17 Uhr, Melanchthonhaus

Die Reformation war u.a. auch eine „Singebewegung“. Wenn man heute sagt, Kirchenmusik sei eine Hauptquelle evangelischer Kirchlichkeit in der säkularisierten Gesellschaft, dann geht das auf Martin Luther zurück.

Dabei war Martin Luther keineswegs der Einzige, der sich kompositorisch oder lieddichterisch betätigte. Neben ihm kann man an Justus Jonas oder auch an Joachim Camerarius erinnern. Allen anderen voran aber ist Philipp Melanchthon zu nennen. Seine Bedeutung besteht darin, dass er eine evangelische Musiktheorie entwickelte und so das Feld mitbereitet hat für Heinrich Schütz, Paul Gerhardt oder auch Johann Sebastian Bach. Diese und andere haben die evangelische Kirche in besonderer Weise zu dem gemacht, was sie immer war: eine singende und musizierende Kirche. In seinem Sonntagsvortrag am 1. Oktober um 17 Uhr im Melanchthonhaus Bretten zeigt Pfarrer Hendrik Stössel, Theologischer Referent der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten, diese Zusammenhänge auf.

Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei. Sie wird von Literaturland Baden-Württemberg unterstützt.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info am Marktplatz:
Telefon: 07252/583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de
www.bretten.de

Programm:

Donnerstag, 21. September

18.00 Uhr Eröffnung mit Oberbürgermeister Martin Wolf und der Badischen Weinkönigin Franziska Aatz, der Pfälzischen Weinprinzessin Daniela Wisser und der Kraichgauer Weinprinzessin Rebecca Grieb. Musikalische Umrahmung der Jagdhornbläser des Hegerings II Bretten

18.45 Uhr Fanfaren- und Trommlerzug Bretten
19.15 Uhr Bürgerwehr der Stadt Bretten
20.00 Uhr Burgwaldmusikanten

Freitag, 22. September

20.00 Uhr Grombacher – Die Heizer aus Baden

Samstag, 23. September

17.00 Uhr Musikverein / Stadtkapelle Bretten e.V.
20.00 Uhr The Hörps

Sonntag, 24. September

12.00 Uhr Bürger- und Musikverein Gölshausen
14.15 Uhr Tanzschule Wipper
15.00 Uhr Buttenmarsch
15.30 Uhr Traubenpressaktion zugunsten der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.
17.15 Uhr Tanzschule Wipper
18.00 Uhr Musikverein „Harmonie“ Bauerbach

Montag, 25. September

17.00 Uhr Ziehung Weinmarktpreisrätsel
18.00 Uhr Vereinigter Gesangverein Bretten
19.00 Uhr Musikverein Neibsheim



Goldener Herbst – gemütliches Beisammensein für Menschen ab 60

Sonntag, 15. Oktober 2017, 14:00 Uhr, Stadtparkhalle Bretten
Eintritt frei

Aus den Stadtteilen wird ein Buszubringer eingerichtet (Abfahrtszeiten werden rechtzeitig im Amtsblatt bekanntgegeben)

Im Rahmen des Stadtjubiläums präsentiert die Stadt Bretten ein buntes und abwechslungsreiches Programm für die etwas ältere Generation.

Eröffnet wird der Nachmittag mit den Kraichgau-Fahnschwingern, die das Fahnschwingen als Kunst zelebrieren und damit schon viele Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben errungen haben.

In die musikalische Welt der 50er und 60er Jahre entführt sie das bekannte Brettener Duo TANNERHOUSE mit Adalbert Bangha und Walter Braunecker. Bekannte Hits und Schlager aus der Wirtschaftswunderzeit animieren zum Mitsingen und Mitklatschen.

Hinter M & F Magic verbergen sich die beiden jungen Künstler Marvin Weigold und Felix Hanselle, die Sie auf eine unterhaltsame Reise durch die Welt der Magie mitnehmen. Dabei werden sie Ihnen verblüffende Illusionen präsentieren, bei denen auch immer wieder das Publikum mit einbezogen wird und die Sie zum Staunen bringen werden.

„Ich brauche keine Millionen“ ist das Motto von Petra Markowetz und Simon Bahlinger. Mit Musik der 20er und 30er Jahre begeistern sie ihr Publikum. Schwungvolle Gassenhauer und freche Couplets von Zara Leander, Malene Dietrich, Marika Röck und den Comedian Harmonists lassen die goldenen 20er wieder auferstehen.

Die Kraichgau Fahnschwinger sorgen für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen, heißen Würsten und kalten Getränken.

Tag der offenen Tür im Haus der Begegnung in Bruchsal!

Am Sonntag, den 24. September 2017 von 12 – 18 Uhr unter dem Motto: „Heimat“

Am Hausfest im Haus der Begegnung stellen sich einzelnen Vereine und Einrichtungen des Hauses vor.

Auch in diesem Jahr wird ein buntes Programm angeboten. Von internationalen kulinarischen Köstlichkeiten bis hin zum Kinderschminken gibt es viele Aktionen, die Groß und Klein viel Spaß bereiten. Genießen Sie den Sonntag im Haus der Begegnung. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1

Email: i.peschel@tev-bruchsal.de

Sprechstunden finden in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld im wöchentlichen Wechsel statt.

Terminvereinbarung bitte unter 07251/9819871. Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

„Erkenne die Hilferufe Deines Körpers und bring ihn wieder in Balance“

Förder-Verein für Gesundheit, Vitalität und Lebensqualität e. V.

Am Dienstag, den 26.09.2017 lädt der Förderverein für Gesundheit, Vitalität und Lebensqualität e. V. um 19:00 Uhr zu einem ca. 2stündigen, öffentlichen Vortrag in das Clubhaus-Gaststätte Neibsheim, Obere Mühlstraße 25, 75015 Bretten-Neibsheim ein.

Unter dem Motto „Erkenne die Hilferufe Deines Körpers und bring ihn wieder in Balance“ wird erörtert, wie sich Stoffwechsel-Blockaden und das Thema „Übersäuerung des Organismus“ auf die Lebensqualität jedes Einzelnen auswirken können.

Anmeldung bitte unter 0160/96056321

Der Eintritt ist frei

**Medien-Information des Landkreises Karlsruhe
Zweite Rate der Abfallgebühren am 30. September fällig**

Keine gesonderte Zahlungsaufforderung oder Gebührenbescheid

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe macht darauf aufmerksam, dass die zweite Rate der Hausmüllgebühren am Samstag, 30. September, fällig wird. Bereits im Frühjahr haben alle Gebührenzahler einen Bescheid erhalten, mit dem die beiden Vorauszahlungsbeträge für die im Jahr 2017 fälligen Abfallgebühren berechnet wurden. Für die nun fällige zweite Rate wird keine extra Zahlungsaufforderung oder ein weiterer Gebührenbescheid verschickt.

Wer den Termin verpasst und nicht rechtzeitig bezahlt, muss mit Mahngebühren und Säumniszuschlägen rechnen. Wer dem Landkreis für die Abfallgebühren bereits ein SEPA-Mandat erteilt hat, muss nichts weiter veranlassen, denn der Betrag wird in diesem Fall automatisch vom Bankkonto abgebucht. Unter der kostenlosen Servicenummer 0800/2982020 beantwortet das Team des Abfallwirtschaftsbetriebes gerne alle Fragen rund um den Gebührenbescheid.

**Im Rahmen der Brettener Obstbaumaktion
2017 rufen wir auch in diesem Jahr wieder zur
Pflanzung von Streuobstbäumen auf**

Zum Erhalt und zur Erneuerung des Streuobstanbaus auf der Gemarkung der Großen Kreisstadt Bretten gibt die Stadt Obstbäume im Rahmen eines Förderprogramms zum Preis von 13,00 € pro Baum an Brettener Bürger ab.

Die Bäume werden im freien Feld oder im Wohngebiet der Gemarkung der Großen Kreisstadt Bretten gepflanzt. Ab sofort können mit dem angefügten Bestellschein aus der diesjährigen Auswahl beim Baubetriebshof Bäume bestellt werden. Die Ausgabe erfolgt am Samstag, den 04.11.2017 von 9.00-11.00 Uhr (wird in der „Brettener Woche“ nochmals rechtzeitig bekannt gegeben). Die Obstbaumausgabe ist eine

jährliche Aktion. Es besteht auch die Möglichkeit Pflanzungen auf mehrere Jahre zu verteilen.

Bitte ausschneiden und bis spätestens 06.10.2017 beim Rathaus (Bürger-service, Rathausbriefkasten) oder bei den Ortsverwaltungen abgeben. Es besteht auch die Möglichkeit die Bestellung per Email an den Baubetriebshof (sabrina.herkner@bretten.de) zu senden.

Im Internet finden Sie unter <http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/formulare> (Naturschutz und Umwelt), ebenfalls diesen Bestellschein zum Ausdrucken.

Für Rückfragen stehen wir unter der Telefonnummer 07252/949921 gerne zur Verfügung.

Obstbaumaktion - Sortenbeschreibung

**Äpfel
Gravensteiner:**

Ernte- u. Tafelapfel, vollreif geerntete Früchte entwickeln ein hervorragendes Aroma, Fruchtfleisch gelblich, locker, sehr saftig und mit charakterlichem, erfrischendem Geschmack.

Zabergäu Renette:
Tafel- und Verwertungsapfel, feinsäuerlich und würzig, große Frucht, hoher Ertrag, Reifezeit Oktober, essbar ab November, gute Lagerfähigkeit.

Brettacher:
Widerstandsfähiger Tafel-, Koch- und Backapfel, große Frucht, guter Ertrag, Reifezeit Ende Oktober, essbar ab Januar, Standort: warme Lage.

Winterrambur:
Wirtschaftsapfel, als Mostapfel ungeeignet, saftig mit weinsäuerlichem Geschmack, sehr große Frucht, breit ausladender Wuchs, Reifezeit Oktober, genussreif ab Dezember, haltbar bis März.

Gewürzluike:
Tafelapfel, auch für Saft und Most sowie zu Brennwecken geeignet, für wärmere bis mittlere Lagen eine empfehlenswerte, geschmackvolle Sorte, die mittelgroßen Früchte reifen Mitte bis Ende Oktober und sind bis März haltbar.

Jakob Lebel:
Saft- Most- und Tafelapfel, mittelgroße Früchte, sehr saftig, später mürbe, Reifezeit ca. Ende September,

Äste stark wachsend.
Topaz:
Tafelapfel, sehr bekömmlich, gute Lagerfähigkeit, resistent gegenüber Schorf.

**Kirschen
Hedelfinger:**
für alle Verwendungszwecke geeignet, festes Fleisch, kleiner Stein, nicht sehr platzfest, hoher Ertrag.

Regina:
sehr große Knorpelkirsche, hohe Erträge, wertvolle Sorte aufgrund der Platzfestigkeit.

**Mirabellen
Nancy:**
relativ kleine Frucht, sehr süß, leicht steinlösslich, eignet sich zum Sofortverbrauch, oder als Einmachfrucht, Reifezeit August.

**Zwetschgen
Hauszwetschge:**
für alle Verwendungszwecke geeignet, fest, süß, saftig, gut steinlösslich, guter Ertrag, Reifezeit ab September

Bühler Frühe:
rundlich bis eiförmig, hoher Säuregehalt, bei mittleren Zuckergehalt, Reifezeit Ende Juli – Anfang August.

**Birnen
Gräfin von Paris:**
Tafelbirne für Kompott und Saft, mittelgroß bis groß (130-230 g), birnen- bis kegelförmig, gute Lagerfähigkeit, sehr fruchtbar.

Conference:
Tafelbirne für den Frischverzehr und als Dörrfrucht, sehr gute Lagerfähigkeit, Robust gegenüber Schorf.

Bestellschein Obstbaumaktion 2017 (Bitte leserlich und vollständig zurück an den Baubetriebshof)
In die Klammern bitte die Anzahl der gewünschten Obstbäume eintragen:

Äpfel	Birnen	Zwetschgen
() Gravensteiner	() Gräfin von Paris	() Hauszwetschge
() Zabergäu Renette	() Conference	() Bühler Frühe
() Brettacher		
() Winterrambur	Nüsse	Kirschen
() Gewürzluike	() Walnuss	() Hedelfinger
() Jakob Lebel		() Regina
() Topaz	Mirabellen	
	() Nancy	

Die Obstbäume werden in der freien Feldflur / im Wohngebiet gepflanzt. Erstpflanzung
Flurstück-Nr. / Gewinn: _____ Ersatzpflanzung

Name, Vorname: _____
Straße: _____
Wohnort: _____
Telefon: _____
Datum: _____ Unterschrift: _____

Sollten weitere Sortenwünsche an Hochstämmen vorhanden sein, geben Sie dies bitte an. Sofern die Sorten lieferbar sind, bestellen wir diese gerne mit:

Standesamtliche Meldungen 
Einträge vom 10.09. bis 19.09.2017

Sterbefälle:
11.08.2017 Leena Anette Hautala, Bahnhofstr. 48/1, Bretten, 71 Jahre
11.09.2017 Andreas Feith, Junkerstr. 20, Bretten, 81 Jahre
12.09.2017 Gisela Helene Mendel, geb. Zutavern, Kraichgastr. 9, Bretten, 84 Jahre
13.09.2017 Erna Lydia Schultz geb. Pfitzenmeier, Sudetenstr. 3, Bretten, 87 Jahre

Veranstaltungskalender

21. - 25.09.2017: Brettener Weinmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag Marktplatz
22.09.2017, 14:30 Uhr: Betriebsbesichtigung Klumpner Anmeldung Vhs Bretten
Treffpunkt: Pforte am Haupteingang, Rinklinger Str. 10.
23.09.2017, 19:00 Uhr: Konzert mit dem Chor „Capella Sagittaria“
Kreuzkirche Bretten, Untere Kirchgasse
23.09.2017: Rostbratenessen im Clubhaus nur mit Voranmeldung Clubhaus Gölshausen
26.09.2017, 20:00 Uhr: Vortrag: „Allein die Schrift – Aber wie soll man sie verstehen?“
Melanchthonhaus, Marktplatz 1
28.09.2017, 19:30 Uhr: „Das Reformationsjahr 2017 – ökumenisch betrachtet.“
Melanchthonhaus, Marktplatz 1
29.09.2017, 15:30 Uhr: Baustellenführung Neubau Rechbergklinik Anmeldung Vhs Bretten
Treffpunkt: Haupteingang Rechbergklinik Bretten.
30.09.2017, 10:00 Uhr: Klingender Marktplatz - 1250 Jahre Bretten Marktplatz

Sprechtage

Sprechtage der Innungskrankenkasse (IKK)
Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 25.09.2017 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte
Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hält am Dienstag, den 26.09.2017 im Rathaus, Zimmer 112, von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr, wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen können direkt bei der Deutschen Rentenversicherung durch Angabe der Rentenversicherungsnummer und Ihrer Telefonnummer unter www.deutsche-rentenversicherung.de (Beratung vor Ort Termine online vereinbaren) oder auch unter der Tel. 0721/825-11543, vereinbart werden.

Existenzgründersprechstunde
Am Mittwoch, 27.09.2017 findet von 16 – 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe
Standort Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, Bretten, Tel. 0721-93671230, Terminabsprache wird empfohlen um Wartezeiten zu vermeiden.
Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 9:00-12:00 Uhr, Donnerstag, 9:00-12:00 Uhr und 13:30-18:00 Uhr, Freitag 9:00-13:00 Uhr.
Jeden dritten Donnerstag im Monat von 14:30-16:00 Uhr Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Hilfe für Menschen mit Alkoholproblemen
Selbsthilfegruppe
Mittwochs von 19 bis 21 Uhr Evang. Freikirche, Am Husarenbaum 1, Bretten, Info über Tel. 0160-2755117 Waltraud

Dozent/in gesucht!



Sie haben eine originelle Idee für unser Kursprogramm, die nötigen fachlichen Referenzen und Geschick im Umgang mit Menschen? Anderen etwas beizubringen bereitet Ihnen Freude?
Dann werden Sie Dozent an der vhs Bretten!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und/oder ein persönliches Gespräch!

vhs
Volkshochschule
Bretten
Caroline Traut
07252 583710
vhs@bretten.de

Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:
1 Thule Dachgepäckträger für 2 Fahrräder
Tele: 1783

Büro-Wandschrank grau-weiß, Holz 3,60 breit X 2,50 m hoch, Ordertiefe, 6 Elemente 0,40 breit, 3 Elemente 0,80 verschließbar. Im Mittelteil 3 offene Regalteile
Tel.07252/95672

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188).



Was tun, wenn Hochwasser droht?

INFORMIERT SEIN HEISST VORBEREITET SEIN:

Verfolgen Sie die aktuellen Wettermeldungen und Hochwasserwarnungen, informieren Sie Mitbewohner und Nachbarn:

Hochwasservorhersagezentrale Baden-Württemberg
 www.hvz.baden-wuerttemberg.de
 Mobil: www.hochwasserzentralen.info/mobile/bw.html
 Kontakt per Mail: hvz@hwbw.bwl.de
 Kontakt per Telefon bei Hochwasser: 0721 9804-0

Wetterwarnungen
 www.dwd.de
 www.unwetterzentrale.de

VideoText
 Südwest-Text, im Hochwasserfall stündlich aktualisierte Wasserstände von ausgewählten Pegeln (inkl. Vorhersage und Tendenzangaben):
 800 Allgemeine Übersicht Hochwasser
 805 Oberrheingebiet
 806 Neckargebiet
 807 Main/Taubergebiet
 808 Donaugebiet
 809 Lagebericht

Telefonansage
 Dialoggesteuert, Wasserstände für HVZ-Pegel (inkl. Tendenz), aktueller Lagebericht
 0721 9804-61, -62, -63, -64, -65

Rundfunk
 SWR1/SWR4 Baden-Württemberg
 (Lageberichte und Informationen zu den wichtigsten Pegeln nach Bedarf im Anschluss an die Nachrichten)

Hochwasserinformation für Bodenseeanlieger
 Bodenseelagebericht, aktuelle Bodenseewasserstände und Wasserstandsvorhersagen
 www.bodensee-hochwasser.info

WBW
 Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung mbH

Baden-Württemberg
 MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

MASSNAHMEN BEI DROHEMDEM HOCHWASSER:

- Bereiten Sie ein Notfallgepäck vor mit allen wichtigen persönlichen Dokumenten, Essen und Trinken für mindestens zwei Tage in staubdichter Verpackung.
- Medikamenten (insbesondere vom Arzt verordnete) und Erste-Hilfe-Material, Kleidung.
- Hygieneartikel (z.B. Zahnbürste und -paste, Seife, Toilettenpapier).
- Schlafsack oder Decke, einer funktionstüchtigen Taschenlampe samt Ersatzbatterien.
- Legen Sie einen größeren Vorrat mit sauberem Trinkwasser an (z.B. in Badewanne, Waschbecken, Eimern, Töpfen). Es besteht die Möglichkeit eines längeren Ausfalls der Wasserversorgung.
- Laden Sie Ihr Mobiltelefon und halten Sie das Ladekabel oder ein Ersatz-Akku bereit. Halten Sie ein batteriebetriebenes Radio mit Ersatzbatterien oder Kurblradio bereit.
- Entfernen Sie Fahrzeuge aus gefährdeten Gebieten und parken Sie diese auf Anhöhen bzw. ungefährteten Gebieten.

Wochenmarktverlegung Weinmarkt

Auf Grund des vom 21. bis 25. September stattfindenden Weinmarktes findet der Wochenmarkt am Mittwoch, 20. September auf dem Sporgassen-Parkplatz und am Samstag, 23. September 2017 in der Sporgasse statt.

Freuen Sie sich am Samstag ab 10:00 Uhr auf die Verkostung von Neuem Wein, Traubensaft und Zwiebelkuchen. Kinder können sich die Zeit beim Spielmobil vertreiben, während die Eltern ihren Einkauf auf dem Markt tätigen. Nehme Sie außerdem an unserem Gewinnspiel teil und gewinnen Sie mit viel Glück einen Einkaufsgutschein oder eine Einkaufstasche gefüllt mit Leckereien der Marktbesucher.

Bitte beachten Sie auch die örtliche Umleitung bzw. die Ersatzbushaltestellen für den Busverkehr am Samstag!

Änderung im Linienverkehr

Im Zeitraum der Verlegung des Wochenmarktes und der damit verbundenen Sperrung der Sporgasse ist es erforderlich den Linienverkehr des ÖPNV am Samstag, 23.09.2017 von 0 h ca. 16 h zu verlegen.

Fahrtrichtung Bahnhof: Weißhofer Straße (Haltestelle MGB) – Weißhofer Straße / Pforzheimer Straße (Ersatzbushaltestelle Weißhofer Straße Höhe Weißhofer Galerie) – Pforzheimer Straße – Wilhelmstraße (Ersatzbushaltestelle in der Busbucht bei Alter Post) – Bahnhofstraße.

Aus Fahrtrichtung Bahnhof: Bahnhofstraße – Melanchthonstraße – Engelsberg - Apothekergasse – (Ersatzbushaltestelle Höhe Altenheim) – Postweg (Ersatzbushaltestelle Höhe Jahnalle).



Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Sie können sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: www.bretten.de

JA ZUM LEBEN – TROTZ DEMENZ!

Nachbarschaftshilfe BRETTEN

„Kämpferin für sich und andere.“
 Gesundheit und Gesellschaft

„Demenz hat viele Gesichter und mit Helga Rohra endlich auch eine Stimme.“
 medhochzeit

„Berührend und aufrüttelnd.“
 Deutschlandradio Kultur

Helga Rohra kommt. Freitag 22. September, 19 Uhr

Aula der Beruflichen Schulen Bretten, Wilhelmstr. 22. Eintritt frei (Spende erbeten)

PELEGE STÜTZPUNKT, LIENS CLUB BRETTEN-STROMBERG, KOLIBRI, Seelenstark, GUMS, BSB, etc.

Evangelische Kirche Kernstadt

Donnerstag, 21.09.2017
 9:30 Uhr Gemeindehaus: Krabbelgruppe
 10:00 Uhr KIGA Senfkorn: Mini Gottesdienst
 18:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder/Jungpfadfinder
 20:00 Uhr Kreuzkirche: Christl. Meditation
 Freitag, 22.09.2017
 20:00 Uhr Gemeindehaus Posaunenchorprobe
 Samstag, 23.09.2017
 10:00 Uhr Gemeindehaus: Konfi-Tag (Pfr. Becker-Hinrichs)
 17:45 Uhr Ev. Altenheim Gottesdienst (Pfr. Bönninger)
 19:00 Uhr Kreuzkirche Konzert Capella Sagittaria
 Sonntag, 24.09.2017
 8:40 Uhr Krankenhaus (Kapelle) Gottesdienst
 10:00 Uhr Stiftskirche: Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfis und dem Posaunenchor, anschl. Gemeindeversammlung (Pfr. Becker-Hinrichs/Pfr. Bönninger)
 Montag, 25.09.2017
 18:30 Uhr Gemeindehaus: Besuchsdienst für Neuzugezogene
 19:00 Uhr Gölshausen Bibeltreff
 20:00 Uhr Gemeindehaus Kirchenchorprobe
 Dienstag, 26.09.2017
 16:30 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder Wölflinge
 19:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder Ranger/Rover
 19:00 Uhr Gemeindehaus: Männerbibelgespräch
 Mittwoch, 27.09.2017
 15:30 Uhr Gemeindehaus Kinderchöre
 16:30 Uhr Gemeindehaus: Konfi-Unterricht (Pfr. Bönninger)

Stadtteil Büchig
 Sonntag, 24.09.2017
 11:00 Uhr Gottesdienst in Büchig

Stadtteil Diedelsheim
 Donnerstag, 21.09.2017
 8:45 Uhr Ökum. Schulgottesdienst mit Pfr. Weiß und Lehrerteam zum Schuljahresbeginn der GS und Pestalozzischule
 Freitag, 22.09.2017
 9:30-11:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum für Kinder ab 6 Mon. bis 2 Jahre
 Jungscharen finden nach Vereinbarung statt
 20:00 Uhr Posaunenchor
 Samstag, 23.09.2017
 10-12 Uhr können Erntedankgaben in der Kirche abgegeben werden
 14:00 Uhr CVJM Jugendtraining Indicaa in der Schulturnhalle
 Sonntag, 24.09.2017

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit Pfr. Weiß und Taufe von Joris Heiker und Feier des hl. Abendmahls mit Einzelkelchen (Traubensaft) mit Kirchen- und Posaunenchor
 10-11:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum
 Montag, 25.09.2017
 19:30 Uhr Kirchenchor
 Dienstag, 26.09.2017
 10-14 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
 19:30 Uhr Handarbeitskreis

Stadtteil Dürrenbüchig
 Freitag, 22.09.2017
 9:30-11:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum in Diedelsheim für Kinder von 6 Mon bis 2 Jahre
 Sonntag, 24.09.2017
 9:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Weiß

Stadtteil Gölshausen
 Samstag, 23.09.2017
 9:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gemeindesaal
 Sonntag, 24.09.2017
 10:00 Uhr Goldene Konfirmation mit Abendmahl, Pfr. D. Hanselle
 Montag, 25.09.2017
 10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal
 Dienstag, 26.09.2017
 16:30 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder Wölflinge
 19:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder Ranger/Rover
 19:00 Uhr Gemeindehaus: Männerbibelgespräch
 Mittwoch, 27.09.2017
 18:30 Uhr Probe Posaunenchor im Gemeindesaal

Stadtteil Neibshiem
 Sonntag, 24.09.2017
 11:00 Uhr Gottesdienst in Büchig

Stadtteil Rinklingen
 Donnerstag, 21.09.2017
 9:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus
 20:00 Uhr Posaunenchor in der Kirche
 Samstag, 23.09.2017
 9:00 Uhr 1. Konfitag im Gemeindesaal in Ruit
 Sonntag, 24.09.2017
 10:15 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Taufe unter Mitwirkung des Posaunenchores und der Kirchenband (Pfrin. Czetsch)
 Montag, 25.09.2017
 20:00 Uhr Kirchenchor im Kindergarten

Stadtteil Ruit
 Freitag, 22.09.2017
 16:15 Uhr Jungschar im Gemeindesaal
 18:00 Uhr Jungbläser im Gemeindesaal
 19:30 Uhr Posaunenchor im Ge-

meindesaal
 Samstag, 23.09.2017
 9:00 Uhr 1. Konfitag im Gemeindesaal
 Sonntag, 24.09.2017
 8:55 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden unter Mitwirkung der Kirchenband (Pfrin. A. Czetsch)
 Montag, 25.09.2017
 20:00 Uhr Kirchenchor im Gemeindesaal
 Mittwoch, 27.09.2017
 9:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal
 16:45 Uhr Rüter Kirchturmspatzen im Gemeindesaal

Stadtteil Sprantal
 Donnerstag, 21.09.2017
 14:30 Uhr Bläterschule
 16:45 Uhr Jungbläserprobe
 Freitag, 22.09.2017
 14:30 Uhr Jungschartreff in der Pfarrscheune für Kinder ab 6 Jahren
 Sonntag, 24.09.2017
 9:00 Uhr Nußbaum Gottesdienst mit Taufe von Hannah Heit
 10:15 Uhr Sprantal Gottesdienst
 Montag, 25.09.2017
 20:00 Uhr Kirchenchor
 Dienstag, 26.09.2017
 15:00 Uhr Schmökertreff
 18:30 Uhr Besuchsdienst
 19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
 19:45 Uhr Posaunenchorprobe
 20:00 Uhr Frauenkreis I
 Mittwoch, 27.09.2017
 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

Katholische Kirche Kernstadt
 Donnerstag, 21.09.2017
 10:00 Uhr Altenheim Kapelle Festgottesdienst (Pfr. Maiba)
 Freitag, 22.09.2017
 18:30 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
 Samstag, 23.09.2017
 14:00 Uhr Feier der Trauung von Daniela Blando und Benjamin Kümmer (Pfr. Maiba)
 Sonntag, 24.09.2017
 10:30 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
 11:30 Uhr St. Laurentius Feier der Taufe von Laureen Duttenhofer und Helena Pötzl und Violetta Namrud Majid (Pfr. Maiba)
 11:30 Uhr Laurentius-Krypta Gottesdienst für kleine Leute
 Montag, 25.09.2017
 18:30 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

20:00 Uhr Bernhardushaus Kirchenchor
 Dienstag, 26.09.2017
 17:00 Uhr St. Laurentius Schülergottesdienst (Pfr. Maiba)
 Mittwoch, 27.09.2017
 9:00 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Reibergklinik Bretten
 Sonntag, 24.09.2017
 10:00 Uhr Wortgottesfeier (Hr. Schäfer)

Pfarrgemeinde Bauerbach
 Samstag, 23.09.2017
 8:00 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis
 Sonntag, 24.09.2017
 9:00 Uhr Wortgottesfeier
 11:00 Uhr Ev. Gottesdienst
 18:00 Uhr Bügelbergkapelle Andacht
 Mittwoch, 27.09.2017
 8:30 Uhr Rosenkranzgebet

Pfarrgemeinde Büchig
 Donnerstag, 21.09.2017
 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
 18:30 Uhr Festgottesdienst (Pfr. Streicher)
 Samstag, 23.09.2017
 17:30 Uhr Salve-Gebet
 Sonntag, 24.09.2017
 9:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Pfarrgemeinde Diedelsheim
 Mittwoch, 27.09.2017
 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Pfarrgemeinde Neibshiem
 Freitag, 22.09.2017
 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
 18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)
 Sonntag, 24.09.2017
 10:30 Uhr Festgottesdienst, Taufe von Rebecca Mannhardt (Pfr. Streicher)
 Montag, 25.09.2017
 18:30 Uhr Friedensgebet

Filialkirche Gondelsheim
 Samstag, 23.09.2017
 18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag (Pfr. Maiba)
 Sonntag, 24.09.2017
 10:00 Uhr Seniorenheim Ökum. Gottesdienst (Diakon Austen / Herr Horn)
 Dienstag, 26.09.2017
 14:30 Uhr Seniorenheim Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Evangelisch-methodistische Kirche Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2
 Donnerstag, 21.09.2017
 18:30 Uhr Jugendtreff in Ruit
 20:00 Uhr Chor in Bauschlott
 Sonntag, 24.09.2017
 11:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Knittlingen
 Montag, 25.09.2017
 19:30 Uhr Basarbesprechung in Bauschlott
 Dienstag, 26.09.2017
 19:30 Uhr Posaunenchor in Bauschlott
 Mittwoch, 27.09.2017
 9:00 Uhr Gebetskreis in Bauschlott
 12:00 Uhr Keiner is(s)t allein, gem. Mittagessen in Bauschlott
 19:30 Uhr Gruppenabend zum Thema Glaube in Bauschlott

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Am Husarenbaum 1, Bretten
 Freitag, 22.09.2017
 19:00 Uhr Jugendtreff „Jump“
 19:30 Uhr Spieleabend
 Samstag, 23.09.2017
 11:00 Uhr Jugendnetzwerk YouthRally
 16:00 Uhr Royal-Rangers Stammtreff
 Sonntag, 24.09.2017
 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Achim Bothe
 12:00 Uhr Kids4Jesus Familien Picknick, Waldspielplatz Büchig
 Dienstag, 26.09.2017
 20:00 Uhr Reformationsimpulse, Melanchthonhaus Bretten

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a
 Sonntag, 24.09.2017
 18:00 Uhr Gottesdienst in Wössingen

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B. Wassergasse 6
 Sonntag, 24.09.2017
 14:00 Uhr Jahresfest in Bahnbrücken
 Dienstag, 26.09.2017
 20:00 Uhr Reformationsimpulse Melanchthonhaus
 Sprantal Ortsstr. 13
 Freitag, 22.09.2017
 19:30 Uhr Bibelstunde in Nußbaum
 Samstag, 23.09.2017
 19:30 Uhr C-Zone (Jugend)

Jesus Haus Bretten e.V. Bahnhofstr. 10, Bretten
 Sonntag, 24.09.2017
 10:00 Uhr Gottesdienst

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen Versammlung Bretten
 Freitag, 22.09.2017
 19:00-20:45 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen. Vorträge und Besprechung sowie Versammlungsbibelstudium anhand der Veröffentlichung „Gottes Königreich regiert“ (jw.org)
 Sonntag, 24.09.2017
 13:00-14:45 Uhr Vortrag: Bist du immer ganz Ohr? Anschließend Bibelstudium

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten Heilbronner Str. 13
 Samstag, 23.09.2017
 18:00 Uhr „Wir wollen singen ein Lobgesang“, Konzertchor Nordbaden lädt herzlich ein, Eintritt ist frei
 Sonntag, 24.09.2017
 9:30 Uhr Gottesdienst, Sonntagschule für Kinder, Kaffee-Bar nach dem Gottesdienst
 10:00 Uhr Kindergottesdienst in Freudenstein
 Mittwoch, 27.09.2017
 20:00 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten Am Hagdorn 5
 Freitag, 22.09.2017
 17:00 Uhr Jungschar Kids ab 8 Jahre
 Infos Tel. 07252-5627042
 19:00 Uhr Teenkreis/Jugendkreis
 Infos Tel. 07252-78024
 Sonntag, 24.09.2017
 10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde
 Dienstag, 26.09.2017
 9:30 Uhr Frauentreff mit Kinderbetreuung

ICF Kraichgau Salzhofen 7
 Donnerstag, 21.09.2017
 19:30 Uhr Open Group
 Freitag, 22.09.2017
 18-20 Uhr Girlsgroup von 12-15 Jahren
 Sonntag, 24.09.2017
 10:30-12 Uhr Gottesdienst mit Übersetzung auf Englisch
 10:30-12 Uhr Kids Celebration (3-11 Jahre) und Kleinkinderbetreuung, anschl. einladung zum BBQ
 18:30-20 Uhr Gottesdienst Predigt zur Serie: Meine Geschichte und Gott
 Montag, 25.09.2017
 17:45-19:30 Uhr Jungschar (Kids 9-13 Jahre)